



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE
LANDESMUSEUM MAINZ

EIN TAG AM MEER SLEVOGT, LIEBERMANN UND CASSIRER

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49 – 51 • 55116 Mainz • Tel. 06131 28 570
landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de
www.landeseuseum-mainz.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag 10 – 17 Uhr
Dienstag 10 – 20 Uhr
Montag geschlossen

Bildnachweis:

Titel: Max Slevogt, Skizze mit Flagge, Detail, 1908,
Öl auf Malpappe, GDKE/Landesmuseum Mainz,
© GDKE - Landesmuseum Mainz (Ursula Rudischer)
Innen v. l. n. r.: Max Slevogt, Skizze mit Flagge, 1908,
Öl auf Malpappe, GDKE/Landesmuseum Mainz
© GDKE - Landesmuseum Mainz (Ursula Rudischer);
Max Liebermann, Am Strand von Noordwijk, 1908,
Öl auf Leinwand, Von der Heydt-Museum Wuppertal,
Foto: Antje Zeis-Loi, Medienzentrum Wuppertal
Max Slevogt, Der Hafen von Norderney, Detail, 1923,
Aquarell, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, bpk / Staatliche
Kunsthalle Karlsruhe / Annette Fischer / Heike Kohler;
Max Slevogt, Nordländische Strandlandschaft, Detail, 1908,
Öl auf Leinwand, Von der Heydt-Museum Wuppertal,
Foto: Antje Zeis-Loi, Medienzentrum Wuppertal
Rückseite: Max Slevogt, Dame am Meer, Detail, 1900, Öl auf
Leinwand, Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg, ©
Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg



09.10.2018 – 10.02.2019
LANDESMUSEUM MAINZ



09.10.2018 – 10.02.2019 Landesmuseum Mainz

EIN TAG AM MEER SLEVOGT, LIEBERMANN UND CASSIRER

2018 jährt sich Max Slevogts (1868–1932) Geburtstag zum 150. Mal. Für uns ein wichtiger Anlass, Slevogt, der seine Wahlheimat in der Pfalz fand, angemessen mit einer Sonderausstellung zu würdigen.

Das zentrale Thema der Ausstellung ist der künstlerische Austausch von Max Slevogt mit seinen Malerkollegen, den sog. „Deutschen Impressionisten“, sowie sein enges Verhältnis zu seinen Berliner Verlegern und Kunsthändlern, den Vettern Cassirer. Ein vor kurzem aus Privatbesitz aufgetauchtes und bisher der Forschung unbekanntes Gemälde – „Skizze mit Flagge“ (1908) von Max Slevogt – steht im Mittelpunkt der Schau. Es zeigt den Strand von Noordwijk in Holland, den der Künstler nur einen Sommer lang besucht. Max Slevogt verbringt dort auf Einladung von Paul Cassirer und seiner Frau Tilla Durieux den Juni/Juli 1908. Diese besitzen dort ein Strandhaus mitten in den Dünen.

Auch Lovis Corinth ist zeitgleich in den Niederlanden und portraitiert Max Slevogt. Max Liebermann reist seit 1906 regelmäßig zu Malaufenthalten dorthin und schließt sich 1908 seinen beiden Kollegen aus der Berliner Secession an.

In Gegenüberstellungen mit Gemälden und Grafiken von Max Liebermann und Lovis Corinth wird Max Slevogts Auseinandersetzung mit diesem in seinem Werk absolut seltenen Sujet einer Strandlandschaft veranschaulicht. Die Ausstellung zeigt mit zahlreichen Leihgaben aus bedeutenden Museen somit einen bisher kaum beachteten Aspekt im Werk Slevogts, der in erster Linie durch seine pfälzischen Landschaften bekannt geworden ist.

Seltene Blätter aus dem grafischen Nachlass des Künstlers, beispielsweise von seinem kurzen Aufenthalt in Norderney (1923), oder u.a. unveröffentlichte Briefwechsel mit den Cassirers, die Einblicke in das Netzwerk Slevogts geben, werden im Rahmen dieser Ausstellung erstmals publiziert und ausgestellt werden.

Die Sonderausstellung entsteht in einer Forschungs-kooperation zusammen mit dem Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dem Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz/Pfälzische Landesbibliothek in Speyer, die gemeinsam mit dem Landesmuseum Mainz/ GDKE das Max Slevogt Forschungszentrum gegründet haben.

